Der vorliegende Beschluss wurde von der Fachkonferenz Biologie per E-Mail-Umlauf am 11.09.2025 gefasst (siehe protokolierter E-Mailverkehr) und gilt für alle unten aufgeführten Klassen bzw. Jahrgangsstufen im Fach Biologie ab dem Schuljahr 2025/2026. Er ist für alle Lehrkräfte des Faches Biologie am Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) Schwäbisch Gmünd in Bezug auf den Unterricht im Fach Biologie bindend! Der pädagogisch-fachliche Beurteilungsspielraum der einzelnen Lehrkraft gemäß NotenVO bleibt von diesem Beschluss unberührt.

Allgemeine Richtlinien für die Leistungsmessung und -beurteilung:

- Alle schriftlichen Leistungsüberprüfungen enthalten ausschließlich operationalisierte Arbeitsaufträge. Ausgangspunkt für die Operationalisierung von Arbeitsaufträgen ist der IQB-Operatorengrundstock der KMK für die Fächer Biologie, Chemie und Physik (einsehbar unter: <u>IQB Begleitende Dokumente Naturwissenschaften (hu-berlin.de)</u>).
- Im Rahmen von schriftlichen Leistungsüberprüfungen im Biologie-Unterricht der Mittelstufe (Klassenstufen 7 bis 10), insbesondere im Rahmen von Klassenarbeiten, werden in allen Klassenstufen, beginnend bereits in Klassenstufe 7 neben ggf. nicht materialgebundenen operationalisierten Arbeitsaufträgen in zunehmendem Maße auch altersangemessen gestaltete materialgebundene operationalisierte Arbeitsaufträge im Format der IQB-Abituraufgaben für das Fach Biologie ab dem Abitur 2025 gestellt. Näheres dazu regelt ein separates Fachschafts-Dokument. Im Leistungskurs Biologie wird im Rahmen von Klausuren ab dem Eintritt in die Klassenstufe 11 ausschließlich das materialgebundene Aufgabenformat als Klausurformat verwendet. Im Basiskurs Biologie obliegt das Klausuraufgabenformat hingegen der jeweils verantwortlichen Lehrkraft.
- In den Klassenstufen 7 bis 11 wird bei Leistungsüberprüfungen in allen Klassen und Kursen der o. g. IQB-Operatorengrundstock (oder relevante Auszüge daraus) als Hilfsmittel für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt.
- Die Bepunktung in schriftlichen Leistungsüberprüfungen erfolgt in allen Klassen und Jahrgangsstufen des Faches Biologie in Form von Bewertungseinheiten (kurz: BE) und nicht mehr in Form von Verrechnungspunkten (kurz: VP). Eine Bewertungseinheit besitzt dabei eine Wertigkeit von ehemals 0,5 Verrechnungspunkten. Im Rahmen der Leistungsbeurteilung dürfen ausschließlich ganze Bewertungseinheiten verteilt bzw. vergeben werden.
- In den Klassenstufen 7 bis 10 stellt die folgende Umrechnungstabelle (normiert auf eine fiktive Gesamt-BE-Zahl von 60) die Grundlage für die Beurteilung bzw. Benotung schriftlicher Leistungserhebungen im Rahmen des Biologie-Fachunterrichts dar:

Note	BE von bis			Prozent-Schwelle
1	60	-	57	bis 95%
1-2	56	-	52	bis ca. 87%
2	51	-	48	bis 80%
2-3	47	-	42	bis ca. 70%
3	41	-	37	bis 62%
3-4	36	-	33	bis ca. 55%
4	32	-	27	bis ca. 45%
4-5	26	-	21	bis ca. 35%
5	20	-	16	bis ca. 27%
5-6	15	-	10	bis ca. 17%
6	9	-	0	ab 15%

Über eine differenziertere Abstufung bis auf "Viertel-Noten" im Rahmen dieser BE-Skala entscheidet die jeweilige Lehrkraft. Zu diesem Zweck kann die bereitgestellte Excel-Datei zur Ermittlung detaillierter Notenskalen genutzt werden.

 In den Basis- bzw. Leistungskursen der Jahrgangsstufen 1 und 2 erfolgt die Beurteilung bzw. Benotung schriftlicher Leistungsüberprüfungen auf der Grundlage der entsprechenden Umrechnungstabelle von Bewertungseinheiten in Notenpunkte, die in den für den jeweiligen Abiturjahrgang im Fach Biologie geltenden Korrekturrichtlinien (vgl. <u>Termine / Informationen zum Abitur - Kultusministerium (km-bw.de)</u>) angegeben ist. Auch hierfür steht eine Excel-Datei zur Verfügung.

Anzahl und Gewichtung von Leistungsüberprüfungen in den einzelnen Klassenstufen bzw. Kursen:

Klassenstufe 7 (zwei Wochenstunden ganzjährig):

- insgesamt i. d. R. zwei angekündigte Klassenarbeiten (Mindestdauer: jeweils 60min), bis zu zwei Tests fakultativ (Dauer: jeweils ca. 20min, s. a. NotenVO; i. d. R. angekündigt) pro Schuljahr
- Gewichtung schriftlich: sonstig (mündlich bzw. fachpraktisch) i. d. R. nicht unter 1:1 und nicht über 2:1

Klassenstufe 8 (zwei Wochenstunden halbjährlich):

- insgesamt i. d. R. eine angekündigte Klassenarbeit (Mindestdauer: jeweils 60min), bis zu zwei Tests fakultativ (Dauer: s. o.; i. d. R. angekündigt)
- Gewichtung schriftlich: sonstig (mündlich bzw. fachpraktisch) i. d. R. nicht unter 1: 2 und nicht über 1: 1

Klassenstufe 10 (zwei Wochenstunden ganzjährig):

- insgesamt i. d. R. zwei angekündigte Klassenarbeiten (Mindestdauer: jeweils 60min), bis zu zwei Tests fakultativ (Dauer: s. o.; i. d. R. angekündigt) pro Schuljahr
- Gewichtung schriftlich: sonstig (mündlich bzw. fachpraktisch) i. d. R. nicht unter 1:1 und nicht über 2:1

Kursstufe - Basisfach (3-stündig):

- eine angekündigte Klausur pro Kurshalbjahr (Dauer: jeweils 90min), Tests fakultativ (Dauer: s. o.; i. d. R. angekündigt)
- Gewichtung schriftlich: sonstig (mündlich bzw. fachpraktisch) i. d. R. nicht unter 1: 2 und nicht über 1: 1

Kursstufe – Leistungsfach (5-stündig):

- zwei angekündigte Klausuren pro Kurshalbjahr (Ausnahme: nur eine Klausur im Kurshalbjahr 12/2; Dauer: jeweils 90min), Tests fakultativ (Dauer: s. o. i. d. R. angekündigt)
- Gewichtung schriftlich: sonstig (mündlich bzw. fachpraktisch) i. d. R. nicht unter 1:1 und nicht über 2:1